

hrer
gogik, Medizin

ir Musiktherapie e.V.

straße 14,

2
online.de

lin

abrunn
Heerlen
g

Heidelberg

D) 61,- / € (A) 62,80 /
Fr 75,-; Einzelheft € (D) 20,- /
Preisänderungen vorbehalten.
dem Verlag bis zum 1. Dezember

en ihres Mitgliedbeitrags.

& Ruprecht

6

458
455
hnoeck-ruprecht.de
hnoeck-ruprecht.de

iträge sind urheberrechtlich
Verlags unzulässig und strafbar.
overfilmung und die

Göttingen

nk PSYINDEX sowie dem

Inhalt

Editorial	3
-----------------	---

■ Originalbeiträge

Horst Kächele Qualitätssicherung in der ambulanten Musiktherapie – noch einmal	5
---	---

Elka Aurora Therapieabbruch. Diskurs über ein unangenehmes therapeutisches Phänomen	10
Therapy break-off – Discourse on an unpleasant phenomenon in therapy	

Cordula Reiner / Ulrike Schafft Ambulante Musiktherapie an Musikschulen	19
Outpatient music therapy at music schools	

Monika Nöcker-Ribaupierre Ambulante Musiktherapie in Europa. Ein erster Überblick	26
--	----

Dorothea Oberegelsbacher / Heidi Huber Ambulante Musiktherapie in Österreich	32
---	----

Barbara Gindl / Heidi Fausch Über die Finanzierungs- und Anerkennungssituation der ambulanten Musiktherapie in der Schweiz	39
--	----

Tonius Timmermann Musiktherapeutische Selbsterfahrung. Plädoyer für eine moderne Form von Seelsorge in der säkularen Gesellschaft	44
Self-experience: A modern form of pastoral care in the secular society	

Ambulante Musiktherapie – Ein fiktives Gespräch mit decker-voigt / frohne-hagemann / kächele / metzner	53
---	----

■ Nachgefragt

Tilmann Weber	60
---------------------	----